

0	VORBEMERKUNG: Absicht, Methode und Grenzen des Verfahrens	9
1	ANKNÜPFUNG: DAS BEGRIFFSINVENTAR DER WIRKÄSTHETIK	13
1.1	Text als Reaktion auf Welt – Lesen als Reaktion auf eine Reaktion auf Welt	15
1.2	Unbestimmtheit und Bestimmtheit der Texte: Appellstruktur und Identifikationsangebot	18
1.3	Der Erwartungshorizont und seine Überschreitung: Das Innovationspotential der Texte	25
1.4	Möglichkeit als Entscheidung: Die "Parteilichkeit" der Texte	31
2	DIE HYPOTHESE: DIE GEFÄHRDUNG DER INTERSUBJEKTIVITÄT ALS PROBLEMHORIZONT	37
2.1	Der soziale Aspekt: Die "kulturkonsumierende" Gesellschaft und das "problematische" Individuum	39
2.2	Der personale Aspekt: Die Gefährdung der Konsistenz des Bewußtseins	43
3	ANALYSEN: KOMMUNIKATIONSSTRUKTUREN IN TEXTEN ERZÄHLENDER KURZPROSA ZWISCHEN 1910 UND 1933	48
3.1	DIE ISOLIERUNG DER SUBJEKTSPOSITION	51
3.1.1	Künstlertum und soziale Bedingung der Isolation Albert Ehrenstein: Tubutsch	51
3.1.2	Das Bewußtsein der Isolation Gottfried Benn: Frühe Prosa	57
3.1.3	Isolation als Existenzbedingung Franz Kafka: Der Bau	70
3.1.4	(1. Exkurs) Ausblick auf die Evolutionsmöglichkeiten isolierter Subjektivität Marie Luise Kaschnitz: Der Strohalm Ilse Aichinger: Spiegelgeschichte	83

3.2	DIE ENTGRENZUNG DER SUBJEKTSPOSITION	92
3.2.1	Das Ich und der Andere	93
3.2.1.1	Begegnung und Sprachlosigkeit Carl Sternheim: Busekow	93
3.2.1.2	Bruder-Ich und Menschen-Wesen Ernst Weiß: Der Arzt	98
3.2.2	Das Ich und das Allgemeine	104
3.2.2.1	Geschichte als Mythos Georg Heym: Der fünfte Oktober	113
3.2.2.2	Pazifismus und Seelenfrieden Leonhard Frank: Der Mensch ist gut	118
3.3	POLARISATION	129
3.3.1	(2. Exkurs) Die Spaltung der Funktion der Kunst als Spaltung des Künstlers Thomas Mann: Beim Propheten	130
3.3.2	Selbstfindung und Partnerferne Robert Musil: Vereinigungen	137
3.3.3	Figurenspiel und Bewußtsein Hermann Broch: Frühe Prosa	154
3.4	DEKOMPOSITION VON BEWUSSTSEIN	172
3.4.1	Die Niederlage des Eroberers Gottfried Benn: Die Eroberung	173
3.4.2	Die Demontage des Pharisäers Alfred Döblin: Die Ermordung einer Butterblume	179
3.5	INTERSUBJEKTIVITÄT UND DIALEKTIK: DER MENSCH ALS VERÄNDERER DES MENSCHEN	191
	Bertolt Brecht: Keunergeschichten	
3.5.1	Die Merkmale der Texte der Sammlung als Gattungsmerkmale	191
3.5.2	Einzelanalysen: Charakteristische Kommunikationsabfolgen	197
3.5.2.1	Keuners "Schwäche"	197
3.5.2.2	Die Umstülpung der Begriffe	201
3.5.2.3	Die Funktion der Frage	210
3.5.3	Dialektik der Mitmenschlichkeit: Verfremdung als kommunikatives Prinzip	213

